

Fachbereich 7  
 Fachdienst 67 Natur und Umwelt

22.08.2007

Die Eingriff- Ausgleichsregel gemäß § 19 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und § 1a des Baugesetzbuches (BauGB).

### Berechnungsbeispiel:

Für die Berechnung des Eingriffs werden die derzeitigen Biotopwerte gem. dem Warendorfer Modell (siehe Anlage) herangezogen. Dabei werden die Flächengrößen auf den Quadratmeter genau berechnet. Daraus errechnen sich aus der jeweiligen Nutzung und der Bewertung aus dem Warendorfer Modell die ökologischen Werteinheiten (WE).

Zunächst ist der Ausgangszustand, d. h. die Bewertung der Fläche vor einem Eingriff durch Bebauung, Versiegelung und Nutzung zu bewerten.

<b>A. Ausgangszustand des Untersuchungsraumes (Bebauungsplangebiet oder Einzelmaßnahme)</b>				
1	2	3	4	5
<b>Nummer gem. Warendorfer Modell</b>	<b>Biotop-/Nutzungstyp entsprechend Biotoptypenwertliste, gem. Warendorfer Modell</b>	<b>Flächengröße (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Wertfaktor Bestand gem. Warendorfer Modell</b>	<b>Biotopwert Des derzeitigen Zustandes der Fläche (Sp 3 x Sp 4)</b>
1.1	Versiegelte Flächen (Straßen)	1.111,0	0,0	0,0
3.1	Intensiv bewirtschaftete Ackerfläche	20.035,0	0,3	6010,5
4.4	Anpflanzungen, Hecken, Eingrünungen	1.984,0	0,7	1.388,8
Flächengröße (Summe Spalte 3):		23.130,0		
Gesamtflächenwert A (Summe Spalte 5):				7.399,3

Die Fläche hat somit vor Durchführung der Maßnahmen insgesamt 7.399,3 WE

Anschließend wird nach dem gleichen System der Zustand nach Durchführung der geplanten Maßnahmen berechnet.

<b>B. Ausgangszustand des Untersuchungsraumes nach Durchführung der Maßnahmen</b>				
1	2	3	4	5
<b>Nummer gem. Warendorfer Modell</b>	<b>Biotop-/Nutzungstyp entsprechend Biotoptypenwertliste gem. Warendorfer Modell</b>	<b>Flächengröße (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Wertfaktor Planung gem. Warendorfer Modell</b>	<b>Biotopwert Nach Durchführung der Maßnahmen (Sp 3 x Sp 4)</b>
1.1	Versiegelte Flächen (Gebäude, Straßen))	20.610,0,0	0,0	0,0
4.2	Öffentliche	470,0	0,4	188,0

	Grünanlagen			
4.4	Anpflanzungen Hecken, Eingrünungen	1.900,0	0,7	1.330,0
8.1	Einzelbäume, Baumgruppen	150,0	1,0	150,0
Flächengröße (Summe Spalte 3):		23.130,0		
Gesamtflächenwert B (Summe Spalte 5):				1.668,0

Die Fläche hat somit nach Durchführung der Maßnahmen insgesamt 1.668,0 WE. Trotz der großflächigen Versiegelung sind auch innerhalb der Fläche durch öffentliche Grünflächen (188 WE) und Einzelbäume (150 WE) ökologische Werteinheiten geschaffen worden, um den Eingriff zu minimieren bzw. zumindest teilweise im Plangebiet auszugleichen. Abschließend wird eine Gesamtbilanz erstellt.

C. Gesamtbilanz				
1	2	3	4	5
<b>Flächenbewertung</b>	<b>Überwiegender Biotop-/Nutzungstyp</b>	<b>Flächengröße (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Biotopwert Ökologische Werteinheiten der Fläche</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Vorher</b>	<b>Ackerfläche, teilweise Straßen und Anpflanzungen</b>	<b>23.130,0</b>	<b>7.399,3</b>	<b>Intensiv bewirtschaftete Flächen</b>
<b>Nachher</b>	<b>Versiegelt, geringer Grünanteil</b>	<b>23.130,0</b>	<b>1.668,0</b>	<b>teilweiser Ausgleich im Gebiet durch Baumpflanzungen</b>
<b>Differenz</b>		<b>0,0</b>	<b>-5.731,3</b>	<b>Ausgleich muss extern erfolgen</b>

Der errechnete Eingriff in das Gebiet beträgt trotz teilweise internem Ausgleich insgesamt 5.731,3 WE. Der Eingriff muss auf externen Flächen ausgeglichen werden.

Zum Ausgleich wird eine intensiv genutzte Ackerfläche mit einer Größe von 8.000 m<sup>2</sup> erworben, zum Beispiel im Rahmen einer Hochwasserschutzmaßnahme.

Auf dieser Fläche werden dann Aufwertungsmaßnahmen durchgeführt.

D. Ausgleichsmaßnahmen				
1. Bestand einer Fläche vor Aufwertungsmaßnahmen				
1	2	3	4	5
<b>Nummer gem. Warendorfer Modell</b>	<b>Biotop-/Nutzungstyp entsprechend Biototypenwertliste,</b>	<b>Flächengröße (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Wertfaktor Bestand gem. Warendorfer</b>	<b>Biotopwert Des derzeitigen Zustandes der</b>

	gem. Warendorfer Modell		Modell	Fläche (Sp 3 x Sp 4)
3.1	Intensiv bewirtschaftete Ackerfläche	8.000,0	0,3	2.400,0
<b>2. Bestand einer Fläche nach Aufwertungsmaßnahmen</b>				
1	2	3	4	5
<b>Nummer gem. Warendorfer Modell</b>	<b>Biotop-/Nutzungstyp entsprechend Biototypenwertliste, gem. Warendorfer Modell</b>	<b>Flächengröße (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Wertfaktor Planung gem. Warendorfer Modell</b>	<b>Biotopwert Nach Durchführung der Maßnahmen (Sp 3 x Sp 4)</b>
3.3	Extensive Grünlandnutzung	4.097,0	0,8	3.277,6
3.5	Streuobstwiesen	2.499,0	1,1	2.748,9
6.4	Bruch-, Sumpf-, Auwälder	801,0	1,5	1.201,5
7.2	Naturnahe Stillgewässer mit Ufersaum	603,0	1,5	904,5
Flächengröße (Summe Spalte 3):		8.000,0		
Gesamtflächenwert (Summe Spalte 5):				8.132,5
<b>3. Gesamtbilanz</b>				
1	2	3	4	5
<b>Flächenbewertung</b>	<b>Überwiegender Biotop-/Nutzungstyp</b>	<b>Flächengröße (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Biotopwert Ökologische Werteinheiten der Fläche</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Vorher</b>	<b>Ackerfläche,</b>	<b>8.000,0</b>	<b>2.400,0</b>	<b>Intensiv bewirtschaftete Flächen</b>
<b>Nachher</b>	<b>Streuobstwiesen, Biotope</b>	<b>8.000,0</b>	<b>8.132,5</b>	<b>Hochwertige Maßnahmen auf kleiner Fläche</b>
<b>Differenz</b>		<b>0,0</b>	<b>5.732,5</b>	<b>Geschaffene WE</b>

Der Eingriff beträgt laut Tabelle C. Gesamtbilanz insgesamt 5.731,3 WE. Auf der Ausgleichsfläche können insgesamt 5.732,5 WE geschaffen werden. Der Ausgleich kann auf der Fläche erfolgen.

Im vorstehenden Berechnungsbeispiel ist der Eingriff in Natur und Landschaft einerseits durch Maßnahmen im Gebiet mit 338 WE sowie durch externe Maßnahmen mit 5.732,5 WE insgesamt ausgeglichen.